

# PENDRAGON

Frühjahr 2011



## **Inhalt**

David Osborn **Jagdzeit** 3

Robert B. Parker **Trügerisches Bild** 4

Mechtild Borrmann **Wer das Schweigen bricht** 6

Hans Helmich **Stadt der Spitzel** 7

Markus Ridder **Der Blütenstaubmörder** 8

Butkus & Schlennstedt (Hg.) **Mörderischer Chiemgau** 9

Franz Zeller **Blutsbande** 10

Glauche & Löwe **Tod an der Sparrenburg** 11

Hertha Koenig **Die lippische Rose** 12

Hans Herbst **Männersachen** 13

Max von der Grün **Ein Bild von Eintracht und Verlorenheit** 14

Max von der Grün **Wenn der tote Rabe vom Baum fällt** 15

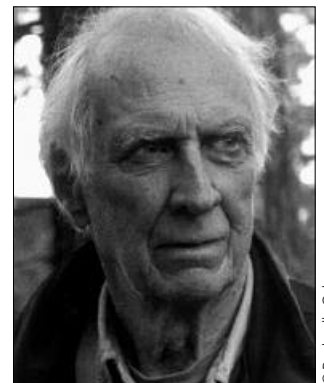
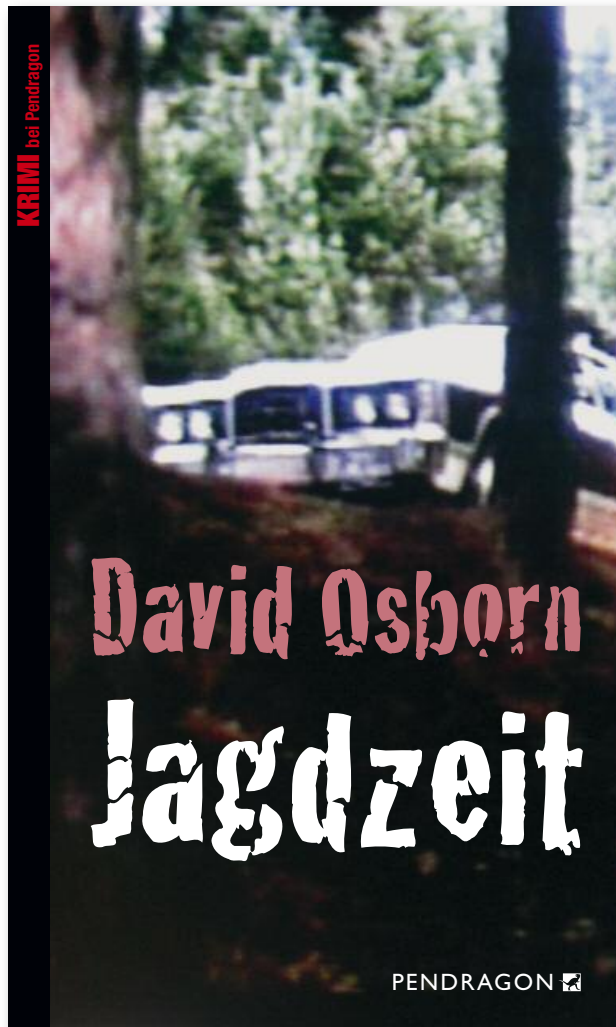
# Ein Roman im Stil von „American Psycho“ – absolut fesselnd

David Osborn  
**Jagdzeit**

Originaltitel: Open Season  
Neu übersetzt  
von Marcel Keller

## Krimi

Mit einem Nachwort  
von Frank Göhre  
272 Seiten, Paperback  
Euro 10,95 / SFr 19,70  
ISBN 978-3-86532-209-8  
WG 2121  
Lieferbar ab: Februar 2011



© Raphaela Osborn

**David Osborn** wurde 1923 geboren. Schon während seines Studiums an der Columbia University schrieb er erste Stücke für Off Broadway-Theater. 1974 veröffentlichte er mit „Open Season“ (deutsch „Jagdzeit“) einen Welterfolg, der noch im selben Jahr mit Peter Fonda verfilmt wurde.

Greg, Ken und Art stellten die Elite der amerikanischen Jugend dar. Jetzt haben die drei Karriere gemacht. Doch nebenbei hatten sie schon immer ihren „guten, sauberen, jugendhaften, durch und durch amerikanischen Spaß“ – und ihre dunklen Geheimnisse. Mit kaum erträglicher Spannung wird der Leser durch die Abgründe des „american way of terror“ geleitet, die unter der polierten Oberfläche sichtbar werden.

Jedes Jahr verbringen die Freunde ein paar Wochen zusammen in ihrer Jagdhütte und gehen ihren Hobbys nach: Jagd und Sex. Also wird jedes Jahr ein Pärchen entführt und muss ein paar Tage lang für „Unterhaltung“ sorgen – anschließend wird es „zur Jagd freigegeben“. Doch irgendwann holen die Schatten der Vergangenheit jeden ein ...

Bislang hat Osborn neun Romane und 24 Drehbücher geschrieben. Einige seiner Romane sind auf Deutsch erschienen, u. a. „Der Maulwurf“, „Köpfe“ und „Mord auf Martha's Vineyard“. David Osborn lebt heute wieder mit seiner Frau in Connecticut.



# Robert B. Parker im Pendragon Verlag

Robert B. Parker  
**Die blonde Witwe**

Krimi  
**3. Auflage**  
224 Seiten, Paperback  
Euro 9,90 / SFr 18,50  
ISBN 978-3-86532-037-7



Robert B. Parker  
**Der stille Schüler**

Krimi  
**3. Auflage**  
216 Seiten, Paperback  
Euro 9,90 / SFr 18,50  
ISBN 978-3-86532-068-1

Robert B. Parker  
**Der gute Terrorist**

Krimi  
**2. Auflage**  
208 Seiten, Paperback  
Euro 9,90 / SFr 18,50  
ISBN 978-3-86532-103-9



Robert B. Parker  
**Hundert Dollar Baby**

Krimi  
**2. Auflage**  
208 Seiten, Paperback  
Euro 9,90 / SFr 18,50  
ISBN 978-3-86532-080-3

Robert B. Parker  
**Alte Wunden**

Krimi  
224 Seiten, Paperback  
Euro 9,95 / SFr 18,50  
ISBN 978-3-86532-158-9



**Die Robert B. Parker-Reihe bei Pendragon wird fortgesetzt.**

## Pressestimmen

*„Die Leser in Deutschland können froh sein, dass es Spenser hierzulande wieder gibt – noch dazu in einer edlen und tiefschwarz gestalteten Taschenbuchausgabe.“*

stern.de

*„Der Bielefelder Pendragon Verlag hat ein Gespür für kultverdächtige Entdeckungen im Krimi-Genre. Parker, ein Großmeister des Dialoges, treibt wie kein anderer die Handlung in lakonischen Wortwechseln und scharfen Szenenschnitten voran. Lesen wird da zu Kino. Da können Krimifreunde einiges erwarten.“*

Neue Westfälische



# Zum ersten Todestag von Robert B. Parker: Spensers explosivster Fall

Robert B. Parker  
**Trügerisches Bild**

Originaltitel: Painted Ladies  
Übersetzt von Frank Böhmert

**Krimi**  
224 Seiten, Paperback  
Euro 9,95 / SFr 18,50  
ISBN 978-3-86532-253-1  
WG 2121  
Lieferbar ab: Januar 2011



**Robert B. Parker** wurde 1932 geboren. Nachdem er einen M.A. in amerikanischer Literatur erworben hatte, promovierte er 1971 über die „Schwarze Serie“ in der amerikanischen Kriminalliteratur. Seit seinem Debüt „Spenser und das gestohlene Manuskript“ im Jahr 1973 sind fast vierzig Spenser-Krimis erschienen. 1976 erhielt er für den Krimi „Auf eigene Rechnung“ den „Edgar Allan Poe Award“ für den besten Kriminalroman des Jahres.

Dr. Ashton Prince braucht Spensers Hilfe. Ein wertvolles Gemälde wurde aus dem Hammond Museum gestohlen. Die Diebe fordern ein Lösegeld. Der Privatdetektiv soll den Kunsthistoriker bei der Geldübergabe beschützen. Doch hierbei läuft alles schief. Prince wird durch eine Explosion getötet und das Bild fällt den Flammen zum Opfer. Oder etwa nicht?

Spenser fühlt sich bei seiner Ehre gepackt. Er will den Fall aufklären – auch ohne Auftraggeber. Geht es hierbei nur um ein wertvolles Gemälde oder steckt noch viel mehr dahinter? Und welche Rolle spielt die Herzberg-Stiftung, die sich das Aufspüren von „Nazi-Beutekunst“ auf die Fahnen geschrieben hat?

Robert B. Parker verstarb am 18. Januar 2010. „Painted Ladies“ vollendete er noch vor seinem Tod. Das englische Original erschien im Oktober 2010.



# Sensibel und sprachlich auf höchstem Niveau – ein Krimi der Extraklasse!

Mechtild Borrmann  
**Wer das  
Schweigen bricht**

Krimi, Originalausgabe  
224 Seiten, Paperback  
Euro 9,95 / SFr 18,50  
ISBN 978-3-86532-231-9  
WG 2121  
Lieferbar ab: Februar 2011



9 783865 322319



**Mechtild Borrmann** wurde 1960 geboren und lebt heute in Bielefeld. Ihre Kindheit und Jugend verbrachte sie am Niederrhein. Ihre Krimis sind daher häufig in Kleve und Umgebung angesiedelt. Sie arbeitete u. a. als Tanz- und Theaterpädagogin und war lange Jahre Inhaberin eines Restaurants in der Bielefelder Altstadt. Bereits bei Pendragon erschienen: „Morgen ist der Tag nach gestern“ (2007) und „Mitten in der Stadt“ (2009).

August 1939: Sechs junge Menschen geben sich das Versprechen, füreinander da zu sein. Während der Nazi-Zeit wird ihre Freundschaft auf eine harte Bewährungsprobe gestellt. Denn Verrat wird mit dem Tod bestraft.

Jahrzehnte nach dem Zweiten Weltkrieg entdeckt Robert Lubisch im Nachlass seines Vaters, einem Industriemagnaten der Nachkriegszeit, das Foto einer attraktiven Frau und einen Wehrpass, ausgestellt auf einen ihm unbekanntem Mann. Was hat das alles mit seinem Vater zu tun? Robert macht sich auf die Suche und stößt dabei auf eine Journalistin, die sofort eine große Story ahnt und bereit ist, dafür auch den Ruf seines Vaters zu opfern. Doch noch bevor sie Robert etwas mitteilen kann, wird sie grausam ermordet. Robert ist entsetzt. Welche alten Wunden hat er mit seinen Nachforschungen wieder aufgerissen ...

*„... ihre Stimme ist einzigartig in der deutschen Krimilandschaft. Nicht weichgespült, nicht marktkonform, sondern eigen. Eine Autorin, die etwas zu sagen hat – und dafür auch noch die richtigen Worte, Sätze und Erzählweisen findet.“*

**Ulrich Noller, WDR, über „Mitten in der Stadt“**

# Großartiges Debüt: ausgeklügelter Plot – mitreißend erzählt und auch eine Medienkritik

Hans Helmich  
**Stadt der Spitzel**

**Krimi, Originalausgabe**  
336 Seiten, Paperback  
Euro 12,95 / SFr 23,70  
ISBN 978-3-86532-254-8  
WG 2121  
Lieferbar ab: Februar 2011



**Hans Helmich**  
geboren 1966, hat schon viel von der Medienwelt gesehen. Als Student der Politischen Wissenschaft an der FU Berlin kam er den Spionagetätigkeiten der Sowjetunion gefährlich nahe. Er arbeitete u. a. bereits als Politikredakteur für den Berliner „Tagespiegel“, als Redakteur im ARD-Studio Warschau, für die ARD-Talkshow „Hart aber fair“. Heute ist er Redakteur bei DW-TV (Deutsche Welle), dem Auslandssender der Bundesrepublik Deutschland. „Stadt der Spitzel“ ist sein Krimi-Debüt.

Im winterlichen Berlin kommt es zu einem grausigen Fund. In einem alten Wohnhaus werden menschliche Knochen im düsteren Keller gefunden – eingemauert. Als der Fernsehjournalist Martin Pollock von einem anonymen Anrufer den Tipp erhält, dass an dieser Geschichte mehr dran ist, ist seine Neugierde geweckt.

Während die Polizei den Fall nur mit mäßigem Interesse verfolgt, stößt Pollock auf Spuren, die ihn in die Berliner Hausbesetzer-Szene der 70er und 80er Jahre führen. Doch seine Nachforschungen bleiben nicht unbemerkt. Pollock gerät in das Visier undurchsichtiger Mächte. Welche Rolle spielt der geheimnisvolle Russe in diesem Fall? Und wie weit reicht der Arm des ehemals übermächtigen KGB? Der Kalte Krieg scheint noch lange nicht überwunden und fordert weitere Opfer ...

*„Man kann sich sehr wohl die Frage stellen, wie so manche TV-Karriere zustande gekommen ist. Hans Helmich stellt diese Frage mit den Mitteln des Kriminalromans auf sehr hintergründige und spannende Weise.“*

**Frank Plasberg (ARD, „Hart aber fair“)**



# Der Blütenstaubmörder – Markus Ridder nächster Gänsehaut-Thriller aus Oberbayern

Markus Ridder  
**Der Blütenstaubmörder**

**Krimi, Originalausgabe**  
368 Seiten, Paperback  
Euro 12,95 / SFr 23,70  
ISBN 978-3-86532-255-5  
WG 2121  
Lieferbar ab: März 2011



**Markus Ridder**  
wurde 1971 in der Nähe von Köln geboren. Er lebt in der Landsberg-Ammersee-Region und in München, wo er in der Pressestelle der ProSieben-Sat1-Group arbeitet. Er schreibt Kurzgeschichten und Reportagen für die „Süddeutsche Zeitung“ und „Die Welt“. Sein erster Krimi „Die Krabbe“ erschien 2009 und liegt bereits in der 3. Auflage vor.

Zwei Frauen werden tot aufgefunden. Sie wurden vergewaltigt und ihre Körper weisen Spuren von Blütenstaub auf. Die Polizei hat keinen Anhaltspunkt, bis Konrad Kister auf den Plan tritt, der beide Opfer kannte. Der Autor sucht die Abgeschiedenheit der Landsberg-Ammersee-Region, um in Ruhe an seinem neuen Krimi zu schreiben. Kister kannte beide Opfer. Er ist ganz eindeutig der Hauptverdächtige und dennoch verfolgt Hauptkommissar Plossila diese heiße Spur nur mäßig engagiert. Er hat schon viele Dienstjahre auf dem Buckel und fühlt sich etwas müde.

Das geht der tatkräftigen Polizeianwärterin Jenny Biber entschieden zu langsam. Sie ermittelt auf eigene Faust und gerät ins Fadenkreuz des eiskalten Täters. Erst als Jenny entführt wird, kommt der resignierte Kommissar in Fahrt und auf die Fährte des Mörders. Die Uhr tickt und jede verstrichene Minute kann für Jenny zu spät sein ...



# Tatort Chiemgau: Mit Kurzkrimis von Robert Hültner, Nicola Förg, Roland Voggenauer & Friederike Schmöe

Günther Butkus &  
Jobst Schlennstedt (Hg.)  
**Mörderischer Chiemgau**

Krimi-Anthologie  
Originalausgabe  
384 Seiten, Paperback  
Euro 12,95 / SFr 23,70  
ISBN 978-3-86532-252-4  
WG 2121  
Lieferbar ab: März 2011



9 783865 322524



Butkus & Schlennstedt (Hg.)  
**Morden zwischen  
den Meeren**  
3. Auflage  
ISBN 978-3-86532-193-0

Wer hätt's gedacht? Der idyllische Chiemgau hat richtig viel kriminelles Potential. Zumindest in der Phantasie unserer Autorinnen und Autoren, die sich mit viel Liebe zum mörderischen Detail und Lokalkolorit dem Tatort Chiemgau nähern.

Mit kriminellen Geschichten von Hildegunde Artmeier, Richard Birkefeld, Dietmar Bittrich, Thomas Bogenberger, Wolfgang Burger, Horst Eckert, Pia Faller, Nicola Förg, Robert Hültner, Karr & Wehner, Michael Koglin, Regine Kölpin, Tatjana Kruse, -ky, Harry Luck, Susanne Mischke, Renate Niemann, Sandra Niermeyer, Beate Maxian, Gisa Pauly, Markus Ridder, Friederike Schmöe, Wolfgang Schweiger, Jörg Steinleitner, Sabine Thomas und Roland Voggenauer.

Tatorte sind u.a. Aschau, Grassau, Chiemsee, Riedering, Wasserburg, Wildenwart, Grassau, Eggstätt, Prien, Traunstein, Krautinsel, Gut Immling, Trostberg, Übersee, Bernau, Ruhpolding, Bergen-Bernhaupten, Bergen/Hochfelln.

# *Nervenkitzel aus Österreich – spannende Unterhaltung, gewürzt mit einer Prise Humor*

Franz Zeller  
**Blutsbande**

**Krimi, Originalausgabe**  
268 Seiten, Paperback  
Euro 9,95 / SFr 18,50  
ISBN 978-3-86532-256-2  
WG 2121  
Lieferbar ab: März 2011



9 783865 322562



**Franz Zeller**

wurde 1966 geboren. Nach einem Studium in Salzburg begann er 1988 als Literatur- und Wissenschaftsjournalist für den ORF zu arbeiten. 2002 übersiedelte er nach Wien, wo er seit 2004 in der Wissenschaftsredaktion von „Österreich 1“ Sendungen gestaltet und leitet. Bislang bei Pendragon: „Herzlos“, 2009 (2. Auflage).

Mit einem skelettierten Kopf an der Angel haben die beiden Fischer am Leopoldskroner Weiher nicht gerechnet. Aber niemandem scheint der Kopf zu fehlen. Ein Fall für Franco Moll, Chefinspektor in der Abteilung „Leib und Leben“ der Salzburger Kriminalpolizei. Der alleinerziehende Vater kämpft nebenberuflich mit seinem 8-jährigen Sohn Felix und einem Karpfen in der Badewanne.

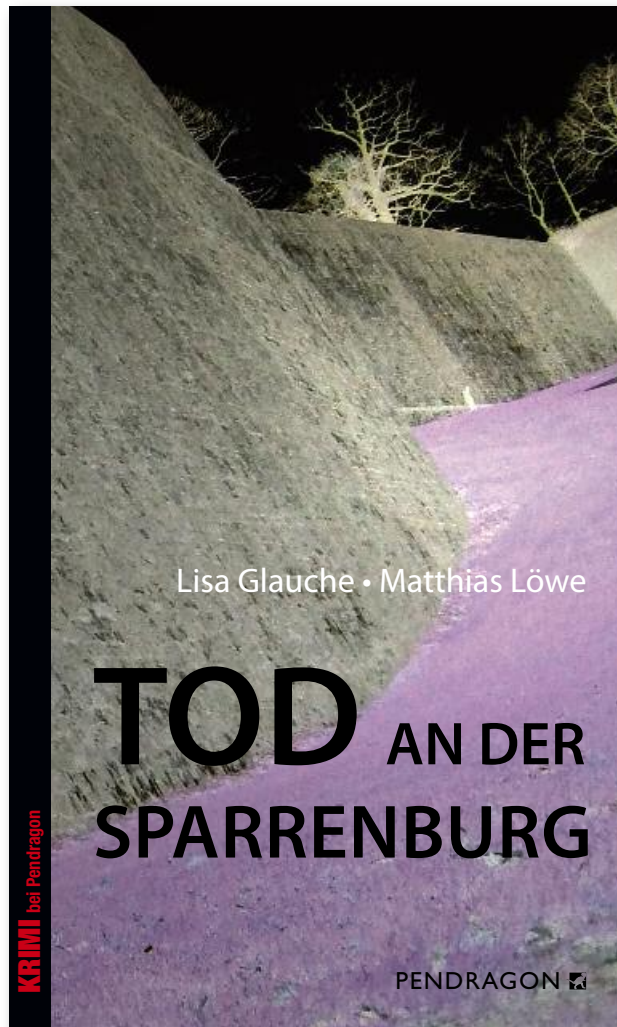
Zur selben Zeit sucht eine Osteuropäerin verzweifelt nach ihrer vermissten Schwester und einer Möglichkeit, als Illegale zu überleben.

Molls Kripo-Kollege Oberhollenzer kämpft derweil mit anderen Sorgen und opfert seinen Humor einer Krautsuppendiät. Der frischgebackene Jäger erwacht erst aus seiner Melancholie, als ein Wildschwein ein Leichenteil aus der Erde wühlt.

# Ein lesenswertes Krimi-Debüt: mit Spannung, Humor und einer gehörigen Portion Lokalkolorit

Lisa Glauche &  
Matthias Löwe  
**Tod an der Sparrenburg**

Krimi, Originalausgabe  
304 Seiten, Paperback  
Euro 10,95 / SFr 19,70  
ISBN 978-3-86532-257-9  
WG 2121  
Lieferbar ab: Februar 2011



**Lisa Glauche**  
wurde 1980 geboren. Sie  
studierte Neuere Deutsche  
Literaturwissenschaft und  
lebt als freiberufliche Texterin  
in Berlin.

**Matthias Löwe**  
geboren 1964 in Löhne, studierte  
Mathematik und Physik. Seit 2003  
ist er Professor für Mathematik  
in Münster.

Bröker ist Privatier und führt in einer der besten Wohngegenden Bielefelds ein beschauliches Leben. Ohne Stress und mit viel gutem Essen. Ein Todesfall in der Nachbarschaft reißt ihn aus seinem Trott und weckt seinen detektivischen Spürsinn. Bröker wittert Mord. Unerwartete Unterstützung erhält er von dem jugendlichen Hacker Gregor, der am Sparrenberg seine Sozialstunden ableisten muss. Als er endlich die Polizei davon überzeugen kann, dass das Opfer nicht an einer natürlichen Todesursache starb, ist der ansonsten eher gemütliche Bröker schon mitten in einem spannenden Fall.

Das Autorenduo Löwe & Glauche legt mit seinem Debüt einen spannenden Krimi vor, der durch seinen Humor, seine liebevoll beschriebenen Charaktere und vor allem durch viel Lokalkolorit zu einem lesenswerten Ereignis wird. „Tod an der Sparrenburg“ ist der erste Band einer neuen Krimireihe.



# Ein Stück westfälischer Geschichte aus dem frühen 18. Jahrhundert

Hertha Koenig  
**Die lippische Rose**

**Historischer Roman**  
144 Seiten, Paperback  
Euro 9,95 / SFr 18,50  
ISBN 978-3-86532-156-5  
WG 1113  
Lieferbar ab: April 2011



**Hertha Koenig**  
wurde 1884 geboren und starb 1976. In den 20er Jahren wurde sie zusammen mit Ricarda Huch zu den bedeutendsten Lyrikerinnen ihrer Zeit gezählt. Ihre Gedichte erschienen bei Insel und ihre Prosa bei S. Fischer. Zu ihrem Freundeskreis gehörten u.a. Rilke und Theodor Heuss.

In diesem Roman lässt Hertha Koenig ein Stück westfälischer Geschichte aus dem frühen 18. Jahrhundert in schillernden Farben wieder aufleben. Durch die Fülle authentischer Details wird ihre Schilderung der Ereignisse in der freiweltlichen Abtei in Herford und am Fürstenhof in Detmold zu einem einprägsamen Bild der Gesellschaft von 1715 bis 1729. Mit poetischen Worten, in denen sie die Sprache der Zeit nachempfindet, entfaltet sie behutsam eine Geschichte über wahre Gefühle und die Schönheit des Ländchens Westfalen.

Hertha Koenig war Anfang siebzig, als sie „Die lippische Rose“ schrieb. Trotz der Zweifel und Anfechtungen, mit denen sie ihr Leben lang zu kämpfen hatte, rang sie bis ins hohe Alter um Sprache. Schreiben war ihre Leidenschaft – eine gelebte Leidenschaft, fast bis zuletzt. Geschrieben in den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts, erscheint der Roman „Die lippische Rose“ aus dem Nachlass der Autorin.

*„Hertha Koenigs Roman ist ein detailliertes,  
parfümiertes Sittengemälde der damaligen höfischen Sitten.“*

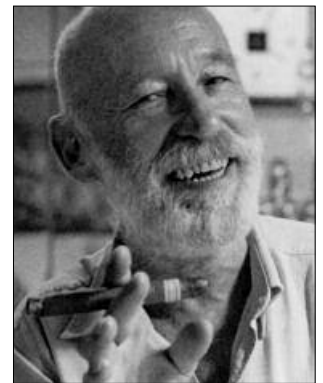
**DIE WELT**



# **Furioser Schlusspunkt – der siebte und letzte Band der Hans-Herbst-Edition**

Hans Herbst  
**Männersachen**

**Reportagen  
Originalausgabe**  
Mit einem Nachwort  
von Matthias Penzel  
304 Seiten, Hardcover  
Euro 19,90 / SFr 35,00  
ISBN 978-3-86532-145-9  
WG 1116  
Lieferbar ab: April 2011



**Hans Herbst**  
wurde 1942 in St. Pauli geboren. Nach einer Lehre als Autoschlosser reiste er durch Europa, später nach Mexiko, Nordamerika, Brasilien und in die Karibik. Erste Texte entstanden 1979. Herbst hat zahlreiche Stories, Reportagen und Romane veröffentlicht. Heute lebt er als Autor und Musiker in Hamburg.

Im letzten Band der **Hans-Herbst-Edition** überrascht der Globetrotter seine Leser mit Reportagen. Stories aus aller Welt – herausragend erzählt. Einige davon bisher unveröffentlicht.

Brasilien hat es dem Vielgereisten besonders angetan – und kaum ein Zweiter vermag das lateinamerikanische Flair mit seiner Musik und seinen Menschen besser einzufangen als Hans Herbst. Seine Geschichten sind sicherlich nicht nur Männersache(n).

**Band I** Siesta, Stories 1 · **Band II** Gringo, Stories 2 · **Band III** Mendoza, Roman

**Band IV** Cuba Linda, Stories 3 · **Band V** Stille und Tod, Stories 4

**Band VI** Zwischen den Zeilen, Stories 5 · **Band VII** Männersachen, Reportagen

Jörg Fauser über den Weltenbummler Hans Herbst: *„Und genau darum geht es in diesen Geschichten: um Augenblicke auf der Kippe; um Angst und die Kraft, die die Angst überwindet ... Und: Diese Geschichten hat einer geschrieben, der sich erstmal im Leben umgesehen hat, bevor er sich an die Maschine setzte und uns zeigte, dass er außer Trommeln und Weiten auch den Rhythmus kennt, der aus Wörtern Menschen macht.“*

# Zeitlos und immer aktuell – facettenreich & hintergründig

Max von der Grün  
**Ein Bild von Eintracht  
und Verlorenheit**

**Erzählungen**  
**Werkausgabe Band IX**  
Mit einem Nachwort  
von Klaus Antes  
368 Seiten  
Hardcover mit SU  
Euro 22,90 / SFr 42,00  
Subskriptionspreis bei  
Fortsetzung Euro 19,90  
ISBN 978-3-86532-143-5  
WG 1116  
Lieferbar ab: März 2011



**Max von der Grün**  
Der 1926 in Bayreuth geborene Max von der Grün gilt als einer der wichtigsten deutschen Vertreter der Literatur der Nachkriegszeit. Seine Werke haben noch heute eine Aktualität, die sich der 2005 in Dortmund verstorbene Schriftsteller wahrscheinlich selbst kaum hätte vorstellen können. Sein literarisches Niveau zusammen mit dem Mut, keiner Konfrontation aus dem Weg zu gehen, hat Max von der Grün viel Respekt, aber auch viel Ärger eingebracht.

Das Besondere an Max von der Grün ist, dass seine literarischen Texte Zeitdokumente und dennoch zeitlos sind. Seine pointierten Beschreibungen der Arbeitswelt und ihrer Unzulänglichkeiten haben ihn bekannt gemacht. Doch Max von der Grün hat zu einer Vielzahl anderer Themen gearbeitet. So erzählt er in diesem Band vom Krieg und von der Zeit danach. Von Mühsal, Elend und dem schwierigen Umgang mit den diktatorischen Machthabern. Er urteilt nicht, bezieht aber unmissverständlich Stellung. Er berichtet von seiner Fahrt zu einer KZ-Gedenkstätte. Beschreibt Gedanken und Gefühle, bietet Identifikationsflächen. Seine lebendigen Reisereportagen zeugen zudem von einem weitsichtigen Blick über den Tellerrand. Sie sind unterhaltsam und spannend zugleich.

„Nichts als gegeben hinnehmen“, so lautete das Credo des 2005 verstorbenen Max von der Grün. Als kritischer Beobachter scheute er nicht davor zurück, Missstände zu benennen, auch wenn ihm das selbst schadete. Seine Werke sind Zeitzeugenberichte, die von ihrer Aktualität nichts eingebüßt haben. Max von der Grün war jemand, der mit offenen Augen durch die Welt ging. Und genau deshalb ist sein Reisetagebuch so anregend und spannend. Lesenswert!

# Zum Abschluss der Werkausgabe: eine spannende literarische Reise des großen Erzählers

Max von der Grün  
**Wenn der tote Rabe  
vom Baum fällt**

Prosa  
**Werkausgabe Band X**  
Mit einem Nachwort  
von Wolfgang Körner  
320 Seiten  
Hardcover mit SU  
Euro 22,90 / SFr 42,00  
Subskriptionspreis bei  
Fortsetzung Euro 19,90  
ISBN 978-3-86532-144-2  
WG 1116  
Lieferbar ab: März 2011



Max von der Grün

Drei Wochen war Max von der Grün unterwegs. 1974 besuchte er auf Einladung der Goethe-Institute Izmir, Istanbul, Teheran, Kabul, Karatschi, Tel Aviv und Jerusalem. Das Ergebnis ist eine faszinierende und lebendige Schilderung dessen, was einem deutschen Schriftsteller passieren kann, wenn er als „Repräsentant deutscher Kultur“ unterschiedlichste Länder besucht.

Mit „Wenn der tote Rabe vom Baum fällt“ liegt die  
**10-bändige Werkausgabe von Max von der Grün** geschlossen vor.

**Band I** Männer in zweifacher Nacht, Roman  
**Band II** Irrlicht und Feuer, Roman  
**Band III** Zwei Briefe an Pospischiel, Roman  
**Band IV** Stellenweise Glatteis, Roman  
**Band V** Flächenbrand, Roman  
**Band VI** Späte Liebe, Roman

**Band VII** Die Lawine, Roman  
**Band VIII** Springflut, Roman  
**Band IX** Ein Bild von Eintracht und  
Verlorenheit, Erzählungen  
**Band X** Wenn der tote Rabe vom  
Baum fällt, Prosa

## Ihr Ansprechpartner im Verlag

### Verlagsleitung & Veranstaltungen

Günther Butkus  
Tel. (0521) 69689  
Fax (0521) 174470  
[guenther.butkus@pendragon.de](mailto:guenther.butkus@pendragon.de)

## Auslieferung

### Deutschland

Prolit Verlagsauslieferung GmbH  
Siemensstraße 16  
35463 Fernwald (Annerod)  
Tel. (0641) 943930  
Fax (0641) 9439329  
Sachbearb. Monika Pankratz  
Tel. (0641) 9439322  
[M.Pankratz@prolit.de](mailto:M.Pankratz@prolit.de)



### Österreich

Verlagsauslieferung Dr. Franz Hain  
Dr. Otto-Neurath-Gasse 5  
A-1220 Wien  
Tel. (00431) 2826565-24  
Fax (00431) 2825282-70  
[office@hain.at](mailto:office@hain.at)

### Schweiz

Buch und Medienvertrieb  
Hochstraße 357  
CH-8200 Schaffhausen  
Tel. (004152) 6435430  
Fax (004152) 6435435  
[info@buch-medien.ch](mailto:info@buch-medien.ch)

## Vertreter

### 34 – Bayern

Markus B. Eberwein  
Münchener Straße 47  
83022 Rosenheim  
Tel. (08031) 9087240  
Fax (08031) 9087241  
[dereberwein@gmx.de](mailto:dereberwein@gmx.de)

### Deutschland, andere Gebiete

Pendragon Verlag  
Jens Gottesleben  
Tel. (0521) 69689  
Fax (0521) 174470  
[vertrieb@pendragon.de](mailto:vertrieb@pendragon.de)

### Österreich

Elisabeth Anintah-Hirt  
Türkenstrasse 29/7  
A-1090 Wien  
Tel. (00431) 3191842  
[anintah@msn.com](mailto:anintah@msn.com)

### Schweiz

Markus Vonarburg  
Buch und Medienvertrieb  
Hochstraße 357  
CH-8200 Schaffhausen  
Tel. (004152) 6435430  
Fax (004152) 6435435  
[order@buch-medien.ch](mailto:order@buch-medien.ch)